

## **Fragen zur Landtagswahl 2012 (Münstersche Zeitung)**

*1. Nordrhein-Westfalen ist hoch verschuldet. Wo wollen Sie sparen, und warum?*

Bei der Klientelpolitik, Milliarden für WestLB, Landwirtschaft (-kammern). Für eine gerechte Politik muss es eine Millionär- und höhere Spitzensteuer geben.

*2. In welchem Bereich wollen Sie mehr Geld ausgeben, und warum?*

Mehr und gebührenfreie KiTa-Plätze, Schaffung günstigen Wohnraums, NRW-Sozialticket für höchstens 15 Euro, bessere Hochschulen.

*3. Das Ladenschlussgesetz stand bei rot-grün auf dem Prüfstand. Wie ist ihre Haltung: Dürfen Kommunen auch künftig in Ausnahmefällen verkaufsoffene Sonntage organisieren?*

Einkaufen rund um die Uhr nützt nur den Großunternehmen. Die Beschäftigten zahlen drauf. Der Sonntag ist Kultur- und Ruhetag und kein Einkaufstag.

*4. Rot-grün wollte den Nichtraucherschutz verstärken und nach bayrischem Vorbild keine Ausnahmen mehr für Raucher in Kneipen zulassen. Sind Sie dafür oder dagegen, und warum?*

Nichtraucher, vor allem auch Kinder, haben einen Anspruch darauf, nicht durch Rauch geschädigt zu werden. Daher für einen konsequenten Nichtraucherschutz.

*5. Seit Jahren leiden Häftlinge in Münster unter menschenunwürdigen Haftbedingungen. Rot-grün hat sich bisher um eine Entscheidung über Neubau oder Sanierung der JVA Münster herumgedrückt. Ihre Meinung?*

Für menschenwürdige Haftbedingungen ist ein Neubau nötig. Hierbei sollten auch neue Standorte außerhalb der Stadtmitte in Betracht gezogen werden.

*6. Banken werden für Milliardenbeträge gerettet, bei den Schlecker-Frauen scheiterte es an einigen wenigen Millionen Euro. Viele Menschen empfinden dies als Ungleichbehandlung. Und Sie?*

Die Banken erhalten Milliarden, ihre Zocker in den Vorständen Millionen. SPD und Grüne

finanzieren dies - statt eines Schuttschirm für die Menschen!

*7. Was sind die drängendsten münsterschen Probleme, die in Düsseldorf gelöst werden können und müssen?*

Zur Finanzierung von bezahlbarem Wohnraum und ausreichend Kita-Plätzen in Münster muss der Anteil der Kommunen an den NRW-Steuerereinnahmen wieder erhöht werden.

*8. Westdeutsche Städte zahlen Milliarden für den Solidarpakt Ost, verschulden sich sogar dafür zusätzlich. Braucht Deutschlands Osten weiterhin dieses Geld?*

Im Osten wie im Westen gibt es Kommunen die mehr Unterstützung benötigen. Dies muss über gerechte Steuern und unabhängig von der geographischen Lage geschehen.

*9. Der Polizeieinsatz zur Neonazi-Demo steht hart in der Kritik. Anwohner und Gegendemonstranten fühlen sich zu Unrecht beschränkt, Neonazis dagegen hatten freies Geleit. War die Strategie der Polizei richtig?*

Einschüchterungen von Anwohnern, Polizeigewalt gegen Nazi-Blockierer und zufriedene Nazis verdeutlichen das Scheitern der Polizei. Keinen Meter den Nazis!

*10. Wer ist Ihr liebster potenzieller Koalitionspartner im Land?*

Wir sind das soziale Korrektiv, gerade von SPD und Grünen. Sozialabbau, Personalabbau und Privatisierungen lehnen wir ab.

*11. Welches Projekt wollen Sie persönlich in der nächsten Legislaturperiode voranbringen?*

Ein landesweites Sozialticket, mehr günstigen Wohnraum, mehr und bessere KiTas. Original sozial - ist nur DIE LINKE !